

## AGS 3505 - Wachsentsferner

**AGS 3505** ist ein umweltfreundlicher und schneller Entferner für **AGS 3502**.

### Anwendungsbereich

**AGS 3505** wird zum Entfernen von **AGS 3502** Schutzbeschichtungen und Innengraffiti auf empfindlichem Untergrund verwendet. Für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf porösen Oberflächen. Biologisch abbaubar.

### Anwendung

#### **Wachsentsfernung**

**AGS 3505** mit einem Handsprühgerät oder Niederdrucksprühgerät auf die geschützte Oberfläche aufsprühen. Nach einer Einwirkzeit von ca. 20 Minuten mit einem Hochdruckreiniger abspülen. Beim Abspülen mit dem Hochdruckreiniger ist zu beachten, dass die Oberfläche nicht durch zu hohen Druck oder Temperatur beschädigt wird.

#### **Graffiti-Entfernung**

**AGS 3505** mit einem Niederdrucksprühgerät auftragen. Das Material für einige Minuten einwirken lassen und im Anschluss mit einem Schwamm oder Bürste in die Oberfläche einarbeiten. Das aufgelöste Graffiti mit einem Schwamm oder Tuch abwischen oder mit hohem Druck und heißem Wasser abspülen.

Es wird empfohlen, den Wachsentsferner vorher auf einer kleinen Fläche zu testen.

### Materialeigenschaften / Umwelt

**AGS 3505** ist eine hellgelbe, klare Flüssigkeit mit Ammoniakgeruch. Spezifisches Gewicht 1,0 kg / Liter. Das Produkt ist PFAS frei.

### Lieferung / Verbrauch

**AGS 3505** wird in 1-Liter und 5-Liter Kunststoffgebinden geliefert. Der Verbrauch beträgt je nach Beschaffenheit der zu reinigenden Oberfläche 0,2 - 0,5 Liter pro m<sup>2</sup>.

### Lagerung / Haltbarkeit

**AGS 3505** ist in den originalen Kunststoffbehältern trocken und frostsicher zu lagern. Ungeöffnet ist **AGS 3505** etwa 24 Monate haltbar.

### Produktsicherheit

#### **Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.**

Diese Produktinformation dient als Orientierungshilfe für die Verarbeitung. Es wird empfohlen, zunächst auf einer kleinen Fläche einen Versuch zu machen, um festzustellen, ob die gegebenen Verarbeitungsbedingungen zu einem optimalen Resultat führen. Für die richtige Verarbeitung liegt die Verantwortung beim Anwender.